

Jahresbericht 2008 des Oberturners

Im vergangenen Jahr wäre wieder einmal ein Verbandsturnfest des AZO auf dem Programm gestanden. Leider lässt sich für solche Grossanlässe immer schwieriger ein Organisator finden. Am Grossereignis in Männedorf, dem kantonalen Musikfest Ende Juni, starteten wir mit einer riesigen Festwirtschaft, entsprechend musste der Besuch eines Turnfestes vorher erfolgen, dies machte die Planung nicht gerade einfacher.

Das Trainingsweekend in Filzbach am letzten Aprilwochenende fiel mitten in die Schulferien, die Teilnehmerzahl war daher ein bisschen geringer als auch schon. Dass das Weekend einen wichtigen Bestandteil der Vorbereitung auf die Wettkampfsaison bildet war augenfällig. Noch die wenigsten Übungen oder Turner hatten bereits Wettkampfreife. Nach harten Trainings, teils zum ersten Mal draussen, waren sich aber alle einig: Es war nötig und es war gut!

Regionenmeisterschaft AZO in Rüti, 25. Mai 2008

Bei der Gerätesektion kamen in diesem Jahr erstmals auch die Turner mit den Jahrgängen 1994 zum Wettkampfeinsatz. Dies führte zu einem Neuaufbau der Übungen und die RMS waren die erste Standortbestimmung. Bei den Sprüngen und den Schaukelringen war vor allem die Einzelausführung ein Schwachpunkt. Die Noten von 7.56 (SP) und 7.42 (SR) waren das Resultat. Dafür brillierten die Gymnastiker unter der Leitung von Thömi Lüthi einmal mehr! Sie zeigten eine tolle Übung und erzielten mit einer Note von 9.16 den zweiten Rang von 8 Sektionen.

Berner Seeländisches Turnfest in Studen 21. – 22. Juni 2008

Statt in der Nähe zu turnen, zog es uns als Gäste ins Berner Seeland. Die Fitnessler mussten am Samstag schon früh aus den Federn, um 06.15 Uhr war Besammlung am Bahnhof in Männedorf. Bereits um 10.00 Uhr standen sie in Studen am Einzelwettkampf der Senioren im Einsatz. Aber „Morgenstund hat Gold im Mund!“, war hier fast schon Realität! Ueli Wetli holte in seiner Kategorie den 3. Platz unter 41 Turnern. Ebenfalls ausgezeichnet und daher Empfänger einer Erinnerungsmedaille waren Erich Waldmeier, Max Wettstein und Jack Märki.

Am Nachmittag standen dann fast zeitgleich die Senioren- und Aktiv-Sektion im Einsatz. Die TK hatte das traditionelle TK-Fass mit 24.75 Punkten im Rahmen des Vorjahres angesetzt, bzw. im ersten Drittel aller Vereine für die Senioren festgelegt. Der erste Wettkampfteil bei den Aktiven begann mit Weitsprung was eine 8.63 ergab. An den Schaukelringen erfolgte gegenüber der RMS eine deutliche Steigerung auf 8.37 und die Schleuderballer steuerten 8.62 bei. Im zweiten Wettkampfteil gab es die höchste Note: 9.33 im Hochsprung für einen Schnitt von 1.73m und dies mit 6 Turnern! Das Sprungprogramm erreichte mit 8.14 eine respektable Leistung. Bei der Gymnastik fand eine jahrzehntelange, beispiellose Serie ihr Ende. Als wohl noch einzige reine Männergymnastik und trotz vieler bereits in die Jahre gekommenen Turner, erzielten sie bei ihrem letzten Wettkampfauftritt eine tolle Note von 8.60 und sorgten so für einen ausgezeichneten Zwischenstand. Im letzten Teil wurde mit 8.70 in der Pendelstafette nochmals richtig Gas gegeben, die 8.06 im Kugelstossen fiel daher nicht mehr so ins Gewicht. Kumuliert ergab dies ein Schlusstotal von 25.53, eine super Leistung.

Die Senioren starteten fulminant mit den Kombiläufen, was mit 8.92 auch die höchste Note im Wettkampf bedeutete. Prellen und Werfen die zweite Disziplin ergab 8.73 und im 3. Wettkampfteil wurden die letzten Kräfte mobilisiert und die Kondition beim „Fit im Team“ nochmals getestet. Die 8 Turner erreichten ein Gesamttotal von 26.32 und einen ausgezeichneten 3. Rang in der 6. Stärkeklasse. Das Ziel im ersten Drittel wurde damit deutlich übertroffen!

Die Organisation war ausgezeichnet, gute Wettkampfanlagen innert kürzester Distanz, viele Verpflegungs- und Getränkestände und eine sehr schöne Festmeile. Der an diesem Abend ausgetragene und ins Festzelt übertragene EM-Viertelfinalmatch Russland-Holland brachte die Feststimmung erst richtig in Schwung. Am Sonntag nutzten einige Turner die Zeit bis zu den Rangverkündigungen und Schlussvorführungen zu einem Ausflug auf den Bielersee.

Aktivriege

Die grosse Anzahl Turner im Dienstagabendtraining war auch dieses Jahr erfreulich, vor allem die Geräteturnriege erschien meist geschlossen zum Training. Die Sektionsübungen fürs kommende Jahr werden durch die vielen neu erlernten Teile der Turner sicher auf höherem Niveau ausfallen. Die Leichtathleten konnten den Schwung der Wettkämpfe nicht ganz über die Sommerpause retten und im Hallentraining im

Herbst war der Trainingsfleiss eher nachlassend. Die Gymnastiker beschlossen, die Gruppe aufzulösen und sich der Fitness-Riege anzuschliessen. Der Dank gilt hier vor allem den zwei Leitern der letzten 20 Jahre: Ueli Wetli und Thömi Lüthi, welche ihre Gruppe immer wieder aufs Neue motivieren und zu Höchstleistungen anzuspornen vermochte.

Fitnessriege

Der Männerturntag in Bäretswil ist sicher eines der wichtigsten Ereignisse im Jahresplan für die Fitnessler. In der Mannschaftswertung erzielte der TVM den ausgezeichneten 4. Rang von 18 Sektionen. Im Einzel durften 5 Turner die begehrte Auszeichnung entgegennehmen. Als Bester rangierte Ueli Wetli auf dem 5. Platz von 316 Turnern, auch Max Wettstein, Jack Märki, Andy Hofer und Stefan Hälgi klassierten sich im ersten Drittel. Die Volleyball Mannschaft startete wieder an diversen Turnieren, bereits im März konnte in Adliswil der erste Platz gefeiert werden. Weitere Höhepunkte waren sicher der 2. Platz am Heimturnier in Männedorf und 4. Ränge in Rafz und Pfäffikon.

Nachwuchs

Das gezielt geförderte polysportive Training unseres Nachwuchses wurde auch dieses Jahr mit zahlreichen Podestplätzen an Wettkämpfen belohnt. Unsere Jugendabteilung verzeichnet weiterhin einen erfreulichen Zulauf und wird auch in der Öffentlichkeit positiv wahrgenommen. Die zunehmende Riegengrösse erschwerte aber auch den Trainingsbetrieb und forderte das Leiterteam zusätzlich. Dennoch, vorhandene Talente, Spass und Leistungsbereitschaft unseres Nachwuchses, gepaart mit einem engagierten Leiterteam, lässt auf weitere Erfolge hoffen.

Weitere Höhepunkte während dem Jahr

Traditionell stand an der Auffahrt das „Quer durch Zollikon“ auf dem Programm. Ein Sieg, sei es im Lauf oder im Volleyball ist für den TVM meist normal. Dieses Jahr gelang den Turnern jedoch wieder einmal das „Double“, das letzte datiert doch aus dem 2003. Gratulation! Auch die zweite Stafette in der Region blieb in Männedorfer Hand! An der Oetwiler Sportstafette vom 7. September konnte der TVM den Wanderpreis durchs Wasser, über alle Hindernisse und Hürden, ob auf dem Bike oder zu Fuss verteidigen. Die 2. Mannschaft, die sich vor allem aus jungen Turnern zusammensetzte, steigerte sich gegenüber dem Vorjahr auf den guten 12. Rang.

Alle Jahre wieder zieht der TVM am letzten Wochenende im Oktober nach Twann zur „Truelete“. Das Programm ändert sich jeweils gegenüber den Vorjahren nur unwesentlich, selbst die Laufstrecke vom Sonntagmorgen kennen die meisten wie im Schlaf. Die Mannschaft war eigentlich gut aufgestellt, doch die einen oder anderen Sprinter kommen langsam ein bisschen in die Jahre. Die Zeit wurde gegenüber dem Vorjahr noch um 2 Sekunden verbessert, der 16. Platz indes blieb derselbe.

Dies ist ein kurzer Auszug unserer Aktivitäten im vergangenen Jahr. Selbstverständlich war der TVM noch bei vielen weiteren sportlichen Anlässen aktiv mit dabei. Ich möchte mich bei allen Leitern für ihr Engagement bedanken. Dank ihrer Motivation und ihrem Einsatz während des Jahres wurden all die Erfolge und guten Resultate erst möglich. Ich wünsche allen Turnern ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr und freue mich, mit Euch auch dieses Jahr auf viele schöne Wettkämpfe und tolle Erlebnisse.

Euer Oberturner

Reto Lienhard